



- ① Das Passungssystem Hebel/Hebelachse soll nach dem System Einheitsbohrung mit Spiel toleriert werden. Ergänzen Sie die Toleranzangabe der Bohrung im Hebel!
- ② Damit sich der Hebel beim Lochen zwischen den Seitenteilen des Locher bewegen kann, werden die Positionsmaße der beiden Außenschenkel toleriert. Ergänzen Sie zu den Maßangaben die jeweils passende Toleranzangabe mit entweder +0,1 oder -0,1.
- ③ Die Bohrung soll auch in Form- und Lage nach dem Unabhängigkeitsprinzip toleriert werden. Für die restlichen Maße sollen die Allgemeintoleranzen nach ISO 8015 gelten. Ergänzen Sie die allgemeine Angabe im Schriftfeld.

TIPP:

System Einheitsbohrung:

- Alle Bohrungen H7 toleriert
- einheitliche Mess- und Herstellwerkzeuge
- Passung richtet sich nach Wellentoleranz

Tolerierungsgrundsatz Unabhängigkeitsprinzip (DIN ISO 8015):

- gilt seit 2011 immer, wenn keine weiteren Angaben
- Angabe im Schriftfeld: „ISO 2768-mK“:
- Maßtoleranzen ISO 2768-m und zusätzlich (unabhängig) Allgemeintoleranzen K für Form und Lage

Dept. FB M	Technical reference	Created by Hochschule Bochum 2022	Approved by
③ Zul. Abw.: ISO 2786 - mK		Document type	Document status
		Title Hebel (1:1)	DWG No.
		Rev.	Date of issue
			Sheet 1/1